

Inhaltsverzeichnis

Einführung

I. Zahlungsbilanzausgleich und Währungssysteme.....	13
1. Formen des Zahlungsbilanzausgleichs	13
a) Zahlungsbilanzkorrektur	14
b) Zahlungsbilanzfinanzierung	21
c) Zahlungsbilanzfinanzierung versus Zahlungsbilanz- korrektur	23
2. Währungssysteme im Überblick	25
Zusammenfassung	28
Ausgewählte Literaturangaben zur Einführung	29

Erster Teil: Vor Bretton Woods

II. Der klassische Goldstandard	30
1. Merkmale des Goldstandards	31
a) Erscheinungsformen	31
b) Goldparitäten, Goldarbitrage und Goldpunkte	32
c) „Spielregeln“ des Goldstandards	35
2. Funktionsweise in theoretischer Sicht	36
a) Preisstabilisierungsmechanismus	36
b) Geldmengen-Preismechanismus	37
c) Weitere Anpassungsvorgänge	40
d) Internationaler Preis- und Konjunkturzusammenhang ..	45
3. Zur Realität des Goldstandards	46
a) Preisstabilisierung	46
b) Zahlungsbilanzausgleich	49
c) Internationaler Konjunkturzusammenhang	56
d) Abschließende Bemerkungen	59
Zusammenfassung	60
III. Währungspolitik in der Zwischenkriegszeit	62
1. Der restaurierte Goldstandard	62
a) Die Übergangsphase bis zur Einführung fester Paritäten ..	62
b) Der restaurierte Goldstandard und seine Schwächen	76
c) Die Pfundkrise und die Suspendierung der Goldeinlösung	87
2. Die Phase währungspolitischer Desintegration	89
a) Die Abwertungsrunde und ihre Folgen	89

b) Der Sterlingblock und der Goldblock.....	92
c) Die Entwicklung im Deutschen Reich.....	97
d) Auswirkungen auf den Welthandel.....	100
Zusammenfassung.....	102
Ausgewählte Literaturangaben zum ersten Teil.....	104

Zweiter Teil: Bretton Woods und das IWF-System

IV. Das System von Bretton Woods.....	106
1. Britische und amerikanische Vorstellungen zur internationalen Währungsordnung (Keynes- und Whiteplan).....	107
a) Der unterschiedliche wirtschaftliche Hintergrund.....	107
b) Der Keynesplan und der Whiteplan.....	109
2. Der Internationale Währungsfonds.....	112
a) Allgemeine Ziele.....	113
b) Organisation und Quoten.....	114
c) Wechselkursregelungen.....	117
d) Devisenpraktiken.....	119
e) Finanzierungsfazilitäten in Form regulärer Ziehungen.....	122
f) Zusätzliche Kreditfazilitäten.....	128
g) Überfällige Verpflichtungen.....	135
h) Kreditaufnahmen des Fonds.....	136
Zusammenfassung.....	141
V. Währungsreserven, Sonderziehungsrechte und Festkursproblematik.....	143
1. Formen und Entwicklung der Währungsreserven..	144
a) Formen.....	144
b) Entwicklung.....	147
2. Bedarf an Währungsreserven.....	149
a) Reservenachfrage aus der Sicht eines einzelnen Landes... ..	151
b) Reserveversorgung aus weltwirtschaftlicher Sicht.....	157
3. Zur Problematik der Versorgung mit Währungsreserven.....	163
a) Reserven in Form von Gold.....	163
b) Reserven in Form von Devisen.....	165
c) Triffin-Plan.....	170
4. Sonderziehungsrechte.....	172
a) Entstehung.....	172
b) Ausgestaltung.....	174
c) Verknüpfung mit Entwicklungshilfe.....	181

5. Erfahrungen mit dem Festkurssystem	184
a) Zahlungsbilanzungleichgewichte	185
b) Defizitäre Zahlungsbilanz der USA	190
c) Das Ende des Festkurssystems	191
Zusammenfassung	193
Ausgewählte Literaturangaben zum zweiten Teil	196

Dritter Teil: Übergang zu größerer Wechselkursflexibilität

VI. Diskussion des Wechselkurssystems:

Flexible versus feste Kurse	198
1. Bewertungsmaßstäbe und betrachtete Wechselkurssysteme	199
2. Stabilisierende oder destabilisierende Spekulation ..	201
a) Langfristig unveränderter Durchschnittskurs	202
b) Langfristige Wechselkursänderung	209
c) Spekulation und Wechselkurssystem	214
3. Risiken im Außenhandel	215
a) Wechselkursrisiko	215
b) Kurssicherung	215
c) Kosten der Kurssicherung	216
d) Weitere wechselkursbedingte Risiken	218
e) Eingriffe in den internationalen Handels- und Zahlungsverkehr	219
f) Internationaler Handel und Wechselkurssystem	219
4. Stabilitätsziele	220
a) Annahmen der Analyse	221
b) Stabilisierungspolitik bei anpassungsfähigen Festkursen ..	221
c) Stabilisierungspolitik bei flexiblen Wechselkursen	223
d) Arbeitslosigkeit aufgrund von Wechselkursschwankungen	228
e) Stabilisierungspolitik und Wechselkurssystem	230
Zusammenfassung	232

VII. Der Übergang zu beweglichen Wechselkursen und die weitere Entwicklung 233 |

1. Währungspolitische Entwicklung, Öl- und Verschuldungskrisen	234
a) Währungspolitische Entwicklung seit 1973	234
b) Ölkrise und Wechselkursinstrument	235
c) Verschuldungskrisen	241

2. Die zweite Änderung der IWF-Statuten	250
a) Wechselkursregelungen und Wechselkurspolitik	251
b) Rolle des Goldes	253
3. Erfahrungen mit flexiblen Wechselkursen	256
a) Wechselkursbewegungen und Devisenmarktinterventionen	256
b) Internationaler Handel	266
c) Stabilisierungspolitik	269
4. Vorschläge zur Reform des internationalen Währungssystems	275
a) Besteuerung der Devisenkassamarkttransaktionen	276
b) Zielzonen für Wechselkurse	277
c) International abgestimmte, wechselkursorientierte Geld- mengenausweitung	280
Zusammenfassung	282

VIII. Währungspolitische Zusammenarbeit im Rahmen der Europäischen Gemeinschaft	285
1. Errichtung des Europäischen Wechselkurs- verbundes	285
a) Vorbereitende Schritte	285
b) Europäischer Wechselkursverbund	288
2. Europäisches Währungssystem	291
a) Überblick	291
b) Regelungen	293
3. Optimaler Währungsraum und Erfahrungen mit dem EWS	305
a) Optimaler Währungsraum	305
b) Erfahrungen mit dem EWS	311
4. Europäische Wirtschafts- und Währungsunion	319
a) Delors-Bericht und die erste Stufe der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion	319
b) Vollendung der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion	321
Zusammenfassung	329
Ausgewählte Literaturangaben zum dritten Teil	332
Literaturangaben	334
Personenregister	348
Sachregister	351